



MITEINANDER

Ostern 2026

mit dem Gottesdienstanzeiger vom 28.03. bis 03.05.26



Vorwort:

Liebe Schwestern und Brüder in unserer Pfarreiengemeinschaft,



mit dem Osterfest stehen wir im hellen Licht der Auferstehung. Ostern ist mehr als ein Datum im Kirchenjahr – es ist der Grund unserer Hoffnung und der Herzschlag unseres Glaubens. Christus ist auferstanden, und mit ihm ist das Leben stärker als der Tod, das Licht stärker als alle Dunkelheit. Diese österliche Botschaft erfüllt uns mit Freude, Dankbarkeit und neuer Zuversicht. So dürfen wir in diesen Wochen gemeinsam voll Staunen und Freude vor dem leeren Grab Jesu stehen, das gerade aus seiner vermeintlichen Grabesstille heraus die frohe Botschaft der Auferstehung des Herrn in die Welt hineinruft und uns damit unmittelbar auf die Begegnung mit dem Auferstandenen vorbereitet.

Diese Freude ist ungebrochen, selbst wenn wir auch nach 2000 Jahren feststellen, dass mit der Auferstehung Jesu beileibe noch nicht alles gut ist. Die Auferstehung hat uns nicht zurück in das Paradies versetzt, in dem wir in inniger Harmonie untereinander und in Gemeinschaft mit Gott lebten. Trotzdem hat sich durch die Auferstehung Jesu alles auf eine fundamentale Weise geändert. Was immer uns im Leben begegnet, welchen Herausforderungen wir uns auch immer ausgesetzt sehen und auf welche Grenze wir auch immer stoßen mögen, alles erscheint nun in einem neuen Licht, dem Licht des Vertrauens, der Gelassenheit und der Zuversicht. In diesem Licht brauchen wir uns nicht länger zu fürchten, sondern können getrost und neugierig dem entgegen, was Gott uns zgedacht hat. Und Gott mutet denen, die sich auf ihn einlassen, einiges zu.

In diesen Monaten werden wir uns mehr und mehr gewahr, dass sich die Welt in einem rasanten Tempo verändert und uns einer Zukunft entgegenführt, in der manche alten Sicherheiten und Gewissheiten brüchig werden. Gerade hier macht der österliche Blick nach vorne einen bedeutsamen Unterschied. Ostern lädt uns ein, nicht bei unseren Sorgen und Ängsten stehen zu bleiben oder uns aus Furcht in uns selbst wie in einem Grab zu verschließen, sondern mit Vertrauen in die Zukunft zu gehen. Der auferstandene Christus geht mit uns – auch durch offene Fragen, gesellschaftliche Spannungen und persönliche Herausforderungen hindurch. Er zeigt uns: Unsicherheiten sind kein Übel, nichts, das es zu vermeiden oder gar endgültig zu beseitigen gilt. Vielmehr bietet gerade das, was wir als Unsicherheit wahrnehmen, den Nährboden für Entwicklung, Fortschritt und Tiefe. Es ist die Art und Weise, in der Gott uns führt und auf unserer ganz persönlichen irdischen Pilgerschaft anleitet. Diese Haltung findet sich gerade und vor allem im Kern unseres christlichen Glaubens: Der vermeintlichen Endgültigkeit des Todes setzt Jesus durch seine Auferstehung das ewige Leben entgegen, verbunden mit dem klaren Auftrag, sich aktiv in Bewegung zu versetzen, eben gerade nicht stehen zu bleiben, sondern aufzubrechen in die ganze Welt und seine Botschaft allen Menschen nahezubringen, die Botschaft des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe. Haben wir daher keine Sorge vor dem, was Gott uns in unserem Leben zumutet, sondern fragen wir uns

stattdessen neugierig, welche Chancen für eine neue Tiefe unserer Gottesbeziehung darin liegen mögen.

"Ich gehe fort und komme wieder"

Von einer sehr konkreten Veränderung, vor der man sich jedoch ebenfalls nicht fürchten muss, darf ich an dieser Stelle berichten. Nachdem ich nun bereits im vierten Jahr in der Pfarreiengemeinschaft Ottmaring tätig bin, zuerst als Kaplan, dann als zweiter Pfarrer, und ich jedes Jahr aufs Neue auf Nachfragen nicht antworten konnte, ob ich im folgenden Jahr noch da sein würde, hat sich nun für mich eine Perspektive ergeben, die sich am besten mit den Abschiedsworten Jesu beschreiben lässt: „Ich gehe fort und komme wieder“ (vgl. Joh 14,3).

Wie die meisten von Ihnen sicherlich wissen, bin ich ebenfalls seit vier Jahren mit einer halben Stelle im Priesterseminar unseres Bistums tätig, wo ich als Pastoralpsychologe für die psychologische Begleitung unseres Priesternachwuchses zuständig bin. Ab dem kommenden September werde ich zusätzlich zu dieser Aufgabe das Amt des Spirituals im Priesterseminar übernehmen. Der Spiritual ist in einem Priesterseminar für die geistliche Formung der Priesteramtskandidaten verantwortlich. Er fördert deren Gottesbeziehung durch regelmäßige Gespräche, das Angebot der Beichte und geistliche Impulse. Er arbeitet dabei unabhängig von der Seminarleitung, um ein vertraulicher Ansprechpartner zu sein in Fragen der Berufung, der Spiritualität, der persönlichen Reife und der Einübung in einen priesterlichen Lebensstil. Ich bin sehr dankbar, dass unser Bischof Bertram mir diese Aufgabe übertragen hat und mir damit auch zutraut, ihr gerecht zu werden. So viel nun also zum „*ich gehe fort*“. Doch wie verhält es sich nun mit dem „*ich komme wieder*“?

Auch wenn sich mein Wirken in der Zukunft vor allem auf das Priesterseminar konzentrieren wird, gibt es keinen Grund, aus dem an einem Sonntag drei Priester im Seminar anwesend sein müssen. Vielmehr werden wir dann, wenn wir im Seminar nicht gebraucht werden, in Pfarreien um Augsburg herum zur Mithilfe ausgesandt. In meinem Fall wird das weiterhin die Pfarreiengemeinschaft Ottmaring sein. So kommt es, dass sich für mich gerade durch meine neue Aufgabe, also durch mein Fortgehen die Möglichkeit ergibt, nun nicht nur für ein weiteres Jahr, sondern vielleicht sogar für die nächsten Jahre in der Pfarreiengemeinschaft Ottmaring zu bleiben. Ich werde dann zwar nur noch zu den Sonntagsgottesdiensten hier sein und wohl auch nicht an jedem Wochenende. Aber es gibt keinen Grund sich zu verabschieden, denn: *Ich gehe fort und komme wieder!*

So wünsche ich uns allen eine gesegnete Osterzeit: erfüllt von Freude, getragen von Hoffnung und geprägt von dem Mut, unseren Glauben mit Herz und Tat zu leben. Möge der Geist des Auferstandenen unsere Pfarreiengemeinschaft stärken und uns immer wieder neu ausrichten auf das Leben, das Gott uns schenkt.

Ihr
Pfarrer Manuel Beege mit dem ganzen Team.

TERMINE

**Ostersonntag, 5. April 2026,
6.00 Uhr**

Ostermesse mit anschließendem Frühstück

Ort: Kirche St. Johannes Baptist Paar,
Frühstück im Pfarrheim

Weitere Infos auf Seite 6.

**Ostermontag, 6. April 2026,
Treffpunkt 5.00 Uhr**

Emmausgang von Tödtenried nach Blumenthal

Komm mit ...

Wir sind dabei!

Treffpunkt: Kirche (86577) Tödtenried
– mit Gottesdienst und Osterfrühstück.
Alle bringen ihr Frühstück selber mit.

Fahrgemeinschaft: 4.45 Uhr an der
Kirche Rinnenthal, 4.50 Uhr am Mai-
baum Eurasburg

Bei Interesse gerne melden bei Bettina
Treffler unter 0171 6982055 oder Sepp
Kraus, Telefon 08208 1836.

**Dienstag, 14. April 2026,
ab 14.00 Uhr**

Seniorenachmittag

(immer am zweiten Dienstag des Monats)

Ort: Gemeinderaum St. Michael
Ottmaring

**Donnerstag, 16. April 2026,
14.00 Uhr**

Informationsnachmittag zur Bestattungsvorsorge

Vortrag und Informationen rund um Mög-
lichkeiten der persönlichen Vorsorge und
zur Entlastung von Angehörigen.

Ort: Pfarrheim St. Johannes Baptist Paar

**Samstag, 25. April &
Sonntag, 26. April 2026**

Erstkommunionfeiern

Weitere Infos auf Seite 15.

**Sonntag, 3. Mai 2026,
14.00 Uhr**

Maiandacht an der Griesmühle mit dem Vielklang

Für unsere Maiandacht haben wir wie
immer versucht, ein ansprechendes
Thema zu finden. Diesmal dreht sich
alles um Steine und Wasser. Anschlie-
ßend gibt es wieder Kaffee und Kuchen
und natürlich auch ein gemütliches Bei-
sammensein für nette Gespräche.

Der Termin für das Adventssingen
steht auch schon. Ihr könnt euch den
20.12.2026, um 17.00 Uhr schon einmal
vormerken.

Jetzt wünschen wir euch noch ein frohes
und friedliches Osterfest mit lieben Men-
schen und netten Begegnungen.

Euer Vielklang

Weitere Infos siehe Seite 7.

**Sonntag, 3. Mai 2026,
17.00 Uhr**

**Die etwas andere Maiandacht mit
dem Chantuschor in Bachern**

Weitere Infos siehe Seite 8.

**Samstag, 9. Mai 2026,
von 10.00 bis 11.00 Uhr**

**Friedolin und Frieda, die Friedenstau-
ben, erzählen religiöse Geschichten**

Einmal im Monat besuchen Friedolin & Frieda, die Friedenstauen, unsere Ge-
meinde in Ottmaring und erzählen reli-
giöse Geschichten.

Eingeladen sind alle Kindergarten- und
Grundschulkinder. Sie werden in zwei
Gruppen aufgeteilt: die Kindergartenkin-
der, die „Kleinen“, und die Schulkinder,
die „Großen“.

Wir freuen uns auf viele weitere span-
nende Geschichten mit Friedolin & Frie-
da!

Ort: Gemeinderaum und Kirche
St. Michael Ottmaring

**Dienstag, 12. Mai 2026,
Abmarsch 5.00 Uhr**

Andechswallfahrt Ottmaring

Weitere Informationen auf Seite 10.

**Mittwoch, 13. Mai 2026,
Treffpunkt 4.30 Uhr (Bachern)**

**Andechswallfahrt der Gruppe
Bachern-Rohrbach**

Weitere Informationen auf Seite 13.

**Sonntag, 24. Mai 2026,
17.00 Uhr**

Maiandacht an der Grotte

Weitere Infos siehe Seite 9.

**Samstag, 16. Mai 2026,
16.00 Uhr**

"The Chosen"

Weitere Infos siehe Seite 25.

**Samstag, 20. Juni 2026,
von 10.00 bis 11.00 Uhr**

**Friedolin und Frieda, die Friedenstau-
ben, erzählen religiöse Geschichten**

Weitere Infos siehe Terminübersicht am
9. Mai 2026.

4. bis 9. September 2026

**Pilgerfahrt nach Assisi
für Jung und Alt**

Weitere Infos siehe Seite 11.

**Sonntag, 4. Oktober 2026,
von 10.00 bis 11.00 Uhr**

Franziskusfest

Weitere Infos siehe Seite 12.



Weitere Termine und Veranstaltungen
entnehmen Sie bitte unserer Website
und dem Gottesdienstanzeiger.

OSTERMESSE

mit anschließendem Frühstück



UM 06.00 UHR

OSTERSONNTAG

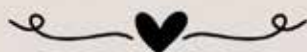
05.04.26 - in der Kirche in Paar



Pfarrei
St. Johannes
Baptist Paar



Nicht wer Berge versetzen will,
sondern wer Steine
ins Rollen bringt,
verändert die Welt.



Maiandacht

3. Mai 2026

14:00 Uhr

in der Griesbachmühle
mit Kaffee & Kuchen

Vielklang

Die etwas andere Maiandacht

Der Cantus-Chor lädt ein
am Sonntag, 3. Mai 2026,
um 17:00 Uhr
Kirche St. Georg Bachern

*Du wirst stets
mein Kind sein*

Wir freuen uns,
wenn ihr
bei unserer
stimmungsvoll
gestalteten Maiandacht
dabei seid.

Im Anschluss daran,
bieten wir Häppchen
und Getränke an,
um den Abend
gemeinsam mit euch
ausklingen zu lassen.



MAIANDACHT



am Sonntag, 24.05.2026
um 17:00 Uhr an der Grotte
in Eurasburg

Anschließend findet ein
Imbiss zu Gunsten der
Minikasse statt.


Bitte Sitzgelegenheit mitbringen.
Bei schlechtem Wetter findet die
Andacht in der Kirche statt.

Andechs-Wallfahrt Ottmaring 2026

Am **Dienstag, 12. Mai 2026** findet wieder eine **eintägige** Andechs-Wallfahrt von Ottmaring nach Andechs statt.



Folgender Ablauf ist für die Fußwallfahrt geplant:

- 05.00 Uhr Abmarsch Fußgruppe Kissinger Straße Ottmaring
(Höhe Anwesen Jägerbauer - HsNr. 29)
- 08:17 Uhr Abfahrt Zug von Mering nach Utting
- 09.00 Uhr Abfahrt Schiff von Utting nach Herrsching
mit anschließendem Fußmarsch über Kiental nach Andechs
- 11.00 Uhr Pilgermesse in der Klosterkirche Andechs
- 14.00 Uhr *Kreuzweg* (Treffpunkt Parkplatz Andechs)
- 18.00 Uhr *Betstunde* in der Klosterkirche
- 19.00 Uhr *Maiandacht* in der Klosterkirche
- 20.30 Uhr Rückfahrt mit dem Bus  nach Ottmaring (Abfahrt Parkplatz Andechs)

Die **Anmeldung** zur eintägigen **Fußwallfahrt** kann bis 08. Mai 2026 bei Frau Martina Krammer unter Telefon 0151/57912995 erfolgen. Aus organisatorischen Gründen (Zug/Bus) bitten wir um eine rechtzeitige Anmeldung.



Wer nicht zu Fuß mit auf die Wallfahrt gehen kann, hat die **Möglichkeit, mit dem Bus nach Andechs zu fahren**, dort gemeinsam mit den Fußwallfahrern am Kreuzweg und der Betstunde teilnehmen und um 19.00 Uhr die feierliche Maiandacht in der Klosterkirche feiern. Nach der Maiandacht fahren wir dann alle zusammen mit dem Bus zurück nach Ottmaring.

Abfahrt Bus in Ottmaring: 12:30 Uhr Haltestelle Ottmaring
(Pfarrer-Fiegl-Straße)

Rückfahrt Bus in Andechs: 20.30 Uhr Treffpunkt Parkplatz

Rückkunft in Ottmaring / Bushaltestelle gegen 22.00 Uhr

Die **Anmeldung zur Busfahrt** kann über das **Pfarrbüro Ottmaring** (Telefon 0821/602183 oder E-Mail pg.ottmaring@bistum-augsburg.de) erfolgen. Die Busfahrt kostet 15,00 Uhr, Bezahlung auf der Heimfahrt.

Wir laden Sie zum gemeinsamen Gehen, Beten und Singen ein. Nehmen Sie sich eine „kleine Auszeit“ und schöpfen Sie wieder Kraft im Gebet und in der Gemeinschaft der Wallfahrt. Wir freuen uns auf eine gemeinsame Wallfahrt nach Andechs und heißen auch „Neulinge“ herzlich willkommen.

Herzliche Grüße - *Euer Wallfahrerteam*

Pilgerfahrt nach Assisi für Jung und Alt

4. bis 9. September 2026



800 Jahre
Franz von Assisi



Kosten inkl. Busfahrt & Halbpension (pro Person):

DZ 650,00 €/EZ 830,00 €

Familienpreis auf Anfrage



Infos und Anmeldung

[www.pfarriengemeinschaft-](http://www.pfarriengemeinschaft-ottmaring.de/assisi-fahrt-2026/)

[ottmaring.de/assisi-fahrt-2026/](http://www.pfarriengemeinschaft-ottmaring.de/assisi-fahrt-2026/)

sowie telefonisch unter 0821 602625



Bitte Anmeldung bis 15.05.2026!

Veranstalter sind die Kirchenstiftungen

St. Johannes Baptist Paar und St. Michael Ottmaring.



Bruder Maus und Schwester Lerche



Franziskus und Clara für Kleine und Große

So., 04.10.2026, 14.00 Uhr – 17.30 Uhr

Familiennachmittag mit Puppentheater,
Kreativität und Begegnung.
freiwillige Spende



Begegnungszentrum Ottmaring,

Eichenstr. 31, 86316 Friedberg-Ottmaring

Anmeldung und Karten unter über www.pfarreiengemeinschaft-ottmaring.de

Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Friedberg und der Raiffeisenbank Wittelsbacher Land eG

Einladung zur Andechswallfahrt

Wir laden herzlich ein zur Teilnahme an der diesjährigen Andechs-Wallfahrt am **Mittwoch, 13. Mai 2026**. Bitte beachten: Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr! Wir sind eine private Gruppe.

Herr Pfarrer Heinz wird uns begleiten und mit uns eine Heilige Messe feiern.



Pfarrer Heinz feiert mit uns die Heilige Messe in der Hedwigskapelle.

Erstkommunionkinder und ältere Kinder sind herzlich willkommen in Begleitung eines Erwachsenen. Erfreulicherweise wurde diese Einladung in den letzten Jahren gut angenommen. Gemeinsam mit den Eltern ist es uns ein Herzensanliegen, den Kindern die Möglichkeit dieser Glaubenserfahrung zu schenken. Zu ihrer ersten Wallfahrt bekommen die Kinder in Andechs als Geschenk einen Wallfahrer-Rosenkranz in Form eines Armbandes.

Hinweis: Es besteht gemäß § 20 Abs. 3 BaySchO auf schriftlichen Antrag die Möglichkeit zur Befreiung von der Unterrichtspflicht (Am besten mit Lehrkraft und Schulleitung reden).

- Unsere Wallfahrergruppe ist offen für alle, d. h. es ist nicht zwingend, dass man aus Bachern oder Rohrbach kommt.
- Je nach Kondition kann man an der Wallfahrt auch in selbst gewählten Abschnitten teilnehmen (z. B. ab Mering

oder nur Hinweg bzw. nur Rückweg, u. a.).

- Zwischen Gebet und Gesang bieten sich genügend Pausen für Brotzeit und persönliche Kontakte.

Ablauf:

4:30 Uhr Treffpunkt in Bachern Georgstraße, vor der Pfarrkirche – zu Fuß bis Mering

7:02 Uhr Mering, Abfahrt Zug bis Schondorf (7:36 Uhr) – zu Fuß bis Utting (ca. 50 Min.)

9:02 Uhr Utting, Abfahrt Schiff bis Herrsching (9:25 Uhr) – zu Fuß über das Kiental nach Andechs (1 Std. 20 Min.)

10:45 Uhr Wallfahrermesse mit Pfarrer Heinz in der Hedwigskapelle – anschl. Zeit zur freien Verfügung

14:30 Uhr Andacht und Aussegnung in der Wallfahrtskirche – anschl. zu Fuß über das Kiental nach Herrsching (dauert bis ca. 16:00 Uhr)

16:55 Uhr Herrsching, Abfahrt Schiff bis Utting (17:21 Uhr)

17:37 Uhr Utting, Abfahrt Zug bis Mering

18:19 Uhr Ankunft in Mering und Ende der Wallfahrt

Abholung in Mering bitte selbst organisieren.

Teilnahmegebühr (für Unkosten):

Erwachsene, hin und zurück	33,00 €
Erwachsene, nur hin oder zurück	16,50 €
Kinder, hin und zurück	16,50 €
Kinder, nur hin oder zurück	8,00 €
Inhaber eines Deutschland-Tickets	20,00 bzw. 10,00 €

Anmeldung bei Claudia Herbst, Telefon 08208/271 bis spätestens 6. Mai 2026.

Marianne Losinger und Claudia Herbst

Pfarrereingemeinschaft Ottmaring:

Pfarrgemeinderatswahl 2026 – Dank für Engagement und Beteiligung

Die Pfarrgemeinderatswahl in unserer Pfarrei ist abgeschlossen. Wir danken allen Kandidatinnen und Kandidaten herzlich, die sich bereit erklärt haben, dieses wichtige Ehrenamt zu übernehmen. Wer sich im Pfarrgemeinderat engagiert, bringt Zeit, Ideen und Herzblut für das Leben unserer Pfarrei ein. Für dieses Engagement sagen wir ein großes Vergelt's Gott und wünschen den Gewählten alles Gute, Gottes Segen, viele gute Begegnungen, inspirierende Gespräche und kreative Ideen für die kommenden Jahre.

Ein ebenso herzlicher Dank gilt allen Wählerinnen und Wählern, die mit ihrer Stimme ihre Unterstützung gezeigt haben. Eine gute Wahlbeteiligung ist ein wichtiges Zeichen der Verbundenheit mit unserer Pfarrgemeinde und stärkt diejenigen, die Verantwortung übernehmen.

Die neuen Pfarrgemeinderäte sind:

Pfarrei St. Peter und Paul Rehrosbach:

Seitz Rosi, Trübenbacher Sarah, Kraus Josef, Stachon Kathrin, Frauenknecht Veronika, Glück Maria, Erhart Stefanie, Glück Theresa, Zerle Sylvia, Einertshofer Katharina, Baumann Maximilian, Kreitmair Kathrin

Wahlbeteiligung: 15 Prozent

Pfarrei St. Georg Bachern:

Herbst Claudia, Jais Ilse, Kolberg

Stefan, Sedlmeir Sabine, Herger Veronika, Wex Heidi, Mühlbauer Helmut (unverändertes Gremium)

Wahlbeteiligung: 14 Prozent

Pfarrei St. Michael Ottmaring:

Offinger-Gaube Rita, Pfaller Markus, Deuschle Margarete, Trinkl Sabine, Fischer Jakob, Voigt Claudius, Strugholtz Dora

Wahlbeteiligung: 8,53 Prozent

Pfarrei St. Johannes Baptist Paar:

Trübenbacher Georg, Koller Andrea, Nießner Maria, Schmid Stefanie, Wruskowiak Alexandra, Mair Melanie, Späth Daniela, von der Heide Dirk

Wahlbeteiligung: 25 Prozent

Wir gratulieren den Gewählten herzlich und wünschen ihnen Freude und Kraft für ihre Aufgabe.

Im nächsten „Miteinander“ im Sommer werden sich die Mitglieder der neuen Pfarrgemeinderäte vorstellen.



Erstkommunion 2026:

„Jesus sagt: Ihr seid meine Freunde“



In diesem Jahr machen sich 65 Kinder aus allen Gemeinden unserer Pfarreiengemeinschaft auf den Weg zur Erstkommunion. Ihr Leitwort ist eine wunderbare Zusage Jesu: „Ihr seid meine Freunde.“

Diese Worte begleiten die Kinder durch die Vorbereitungszeit – und sie machen deutlich: Erstkommunion bedeutet mehr als ein schönes Fest. Es geht um Beziehung, um Vertrauen und um die Erfahrung, getragen zu sein von Gott und von einer lebendigen Gemeinschaft.

Kern der Vorbereitung sind die Begegnungstage, an denen sich die Kinder aus allen Orten kennenlernen und Gemeinschaft erleben. In kleinen Gruppen wird gesungen, gebetet, nachgedacht und kreativ gestaltet. Begleitet werden die Kinder dabei von engagierten Eltern und unserem Kommunionsteam (Birgit Berchtenbreiter, Steffi Eder, Sabina Haschner, Pfarrer Martin Schnirch und Sandra Späth), die sie durch diese besondere Zeit führen.

Ein weiterer wichtiger Schritt ist der Veröhnungsweg. Hier nehmen sich die Kinder bewusst Zeit für sich selbst und für Gott – eine ruhige und stärkende Erfahrung auf dem Weg zur Erstkommunion. Drei Ottmaringer Kirchen und Kapellen und der Abschluss im Pfarrhaus bilden die Stationen dieses Weges.

Neben den gemeinsamen Treffen gibt es in den einzelnen Pfarrgemeinden verschiedene Elemente der Vorbereitung. Dazu gehören unter anderem Vorstellgottesdienste sowie einzelne Termine, die den Kindern helfen, ihre Kirche vor Ort besser kennenzulernen und sich mit dem Glauben vertraut zu machen.

So wächst Schritt für Schritt eine Verbindung – zur eigenen Gemeinde, zur Pfarreiengemeinschaft und zu Jesus, der sagt: „Ihr seid meine Freunde.“

Ein herzlicher Dank gilt allen, die diese Zeit mittragen und begleiten – besonders den Eltern und unserem Kommunionsteam, die mit viel Engagement und Herz dabei sind.

Wir wünschen unseren 65 Kommunionkindern weiterhin eine gute und gesegnete Vorbereitungszeit und freuen uns schon jetzt auf die festlichen **Erstkommunionfeiern am 25. und 26. April 2026, jeweils um 9.30 und 11.00 Uhr in der Kirche St. Michael Ottmaring. Zu den Gottesdiensten sind Sie alle herzlich eingeladen.**

Neu in Ottmaring:

Das Eltern-Kind-Café im Begegnungszentrum

Seit Anfang des Jahres gibt es ein neues Angebot für alle – Mütter, Väter, Großeltern – mit Kindern ab 0 Jahren, das Eltern-Kind-Café jeden Mittwochvormittag. Es ist ein offener Treffpunkt mit oder ohne Programm, jeden Mittwoch von 9.00 bis 12.00 Uhr im ökumenischen Begegnungszentrum (Eichenstraße 31, Ottmaring). Hier kann man einfach zum Spielen oder Kaffee trinken vorbeikommen, aber auch Austausch, Gemeinschaft und bei Bedarf Beratung finden. Es geht um Fragen des Alltags, der Erziehung, aber auch die Stärkung der eigenen Ressourcen. Die Kinder können spielen. Immer wieder laufen Kurse u. a. Angebote parallel. Das offene Angebot ist eine Koopera-

tion der evangelischen Kirchengemeinde und des Familienstützpunkt Friedberg. Begonnen hat es als „Treffpunkt beim Zachäus“ im Mai 2022. Seither hat sich das Café mit zahlreichen Angeboten drumherum etabliert. Nachdem die evangelische Gemeinde die Zachäuskirche in Stätzing Ende 2025 aufgeben musste, mussten wir umziehen. Wir sind sehr froh, dass wir im Ökumenischen Begegnungszentrum Raum finden konnten und so offen aufgenommen wurden!

Herzliche Einladung an alle mit kleinen Kindern, einfach mal vorbeizuschauen. Infos zu den Treffpunkten und besonderen Veranstaltungen gibt es bei Alina Potstada, alina.potstada@elkb.de.

Pfarreiengemeinschaft Ottmaring:

Unsere Pfarreiengemeinschaft 2025 in Zahlen

2025	Taufen	Trauungen	Bestattungen	Katholiken	Austritte
Ottmaring	16	5	17	1.616	21
Rehrosbach	3	1	6	890	13
Rinnenthal	0	0	3	443	4
Eurasburg	6	4	1	744	15
Freienried	0	0	1	230	4
Bachern	5	3	6	617	11
Rohrbach	0	0	0	155	1
Paar	8	1	7	572	8

In unserer Pfarreiengemeinschaft feierten im Jahr 2025 insgesamt 52 Kinder ihre Erstkommunion, 34 Jugendliche empfangen das Sakrament der Firmung.



ELTERN-KIND-CAFE

sehen - staunen - mitmachen

Was? Ein Begegnungsort für Familien (f. Kinder ab 0 Jahre) mit offenen Angeboten, Kursen und Beratung

Wann? Mittwochs 9 - 12 Uhr im Begegnungszentrum Ottmaring, Eichenstr. 31 in Ottmaring
Dienstags 15.30 - 17.30 Uhr im Pfarrsaal Guter Hirte, Herrgottsruhstr. 1 ½ in Friedberg

- ✓ Ein Kooperationsprojekt der evangelischen Gemeinde mit dem Familienstützpunkt Region West
- ✓ Mitgestalten oder einfach dabei sein - JEDE*R ist willkommen!



Veranstalter:
Familienstützpunkt West
Hermann-Löns-Str. 2
86316 Friedberg



KEB
Katholische
Erwachsenenbildung
Landkreis Aichach-Friedberg e.V.

Weitere Informationen

alina.potstada@elkb.de oder
familienstuetzpunkt@
kinderheim-friedberg.de

Pfarrereingemeinschaft Ottmaring: Sternsinger-Aktion 2026

Bei der Sternsingeraktion 2026 richteten wir unseren Blick nach Bangladesch. Trotz wichtiger Fortschritte im Kampf gegen Kinderarbeit müssen in dem südasiatischen Land noch rund 1,8 Millionen Kinder und Jugendliche arbeiten – etwa 1,1 Millionen von ihnen unter besonders gesundheitsschädlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Die Sternsinger-Partnerorganisationen setzen sich dafür ein, diese Kinder aus Arbeitsverhältnissen zu befreien und ihnen den Zugang zu Bildung zu ermöglichen.

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt allen Sternsingerinnen und Sternsängern unserer Pfarrereingemeinschaft, die mit großem Einsatz den Segen in die Häuser gebracht haben. Auch Ihnen liebe Spender sagen wir DANKE, dass Sie durch ihre Gabe einen wichtigen Beitrag für Kinder in Bangladesch geleistet haben. Ebenso danken wir allen Begleitpersonen und Organisierenden für ihre Unterstützung.

Quelle und weitere Infos unter www.sternsinger.de



St. Georg Bachern



St. Peter und Paul Rehrosbach &
St. Laurentius Rinnenthal



St. Philipp und Walburga Rohrbach



St. Michael Ottmaring



St. Johannes Baptist Paar



Heilig Kreuz Eurasburg

Sternsinger Freienried:

Ein besonderes Gewand aus Togo



Eine ganz besondere Verbindung zu den Sternsängern in Freienried entstand in diesem Jahr durch ein außergewöhnliches Geschenk aus Westafrika.

Renate Widmann, eine ehemalige Freienriederin und Tante des Sternsingerkindes Johannes Widmann, war im vergangenen Jahr auf einer Projekt- und Begegnungsreise in Togo unterwegs. Organisiert wurde diese Reise von der PIT Togo-Hilfe unter der Leitung von Andy Kopp aus Fürstenfeldbruck. Während der Reise konnten verschiedene Projekte besucht werden, darunter Schul- und Brunneneinweihungen sowie

eine Schulspeisung. Zwei Freunde aus der Reisegruppe hatten die Schulen und das Krankenhaus durch ihre Spenden ermöglicht. Außerdem wurden Patenkin-der besucht und auch neue Patenschaf-ten übernommen.

Ein weiterer Höhepunkt war die feierliche Einweihung eines Krankenhauses in der Gemeinde Zoti. Bei diesem Anlass wurden die Gäste vom König und der Dorfgemeinschaft herzlich empfangen – ein festlicher Moment, bei dem viele Menschen in traditionellen Gewändern gekleidet waren.

Von dieser Reise brachte Renate Widmann ein besonderes Erinnerungsstück mit nach Hause: ein festliches Gewand aus Togo, das sie beim Empfang des Königs getragen





hatte. Dieses übergab sie ihrem Neffen Johannes, der es mit großem Stolz bei der Sternsingeraktion tragen durfte.

Sternsinger Ottmaring:

SCHULE STATT FABRIK – Sternsingen gegen Kinderarbeit



Die Aktion „Dreikönigssingen 2026“ setzt sich dafür ein, dass Kinder zur Schule gehen dürfen. Machen wir eine Reise nach Südasien. Rund 7.500 Kilometer von Deutschland entfernt liegt Bangladesch, östlich von Indien.

Der Moderator „Willi Weitzel“ hat in Bangladesch ein Mädchen Namens „Nour“ getroffen. Sie musste mit sechs Jahren in einer Snackfabrik anfangen zu arbeiten, da ihre Familie Geld zum Überleben brauchte. Vier Jahre lang arbeitete sie, verpackte Päckchen, kehrte Kohle zusammen, oft bis zu zehn Stunden am

So wurde das Gewand zu einem sichtbaren Zeichen der weltweiten Verbundenheit: zwischen den Sternsängern hier in unserer Pfarrei und den Menschen in Togo.

Gleichzeitig erinnert es daran, dass die Sternsingeraktion Kinder und Projekte in vielen Ländern der Welt unterstützt und Hoffnung über Kontinente hinweg verbindet.

Tag für 50 Cent. So wie diesem Mädchen, geht es Millionen Kindern auf der Welt.

Dank der Sternsingeraktion wird jedes Jahr verschiedenen Hilfsorganisationen Geld zur Verfügung gestellt, damit den Kindern geholfen werden kann. Die Sternsingeraktion ist weltweit die einzige Hilfsorganisation, wo Kinder für notdürftige Kinder Geld sammeln.

Fünf Gruppen in Ottmaring, Rederzhausen und Hügelschart

Fünf Gruppen sind in Ottmaring, Rederzhausen und Hügelschart los maschiert, haben den Segen gebracht und großzügige Spenden entgegengenommen. Sogar unsere Kleinsten – auch ein Kindergartenkind – waren voller Begeisterung mit dabei.

Wir haben mit den Hausbesuchen in Ottmaring, Rederzhausen und Hü-



gelshart und dem Standort im Feuerwehrhaus Rederzhausen einen Betrag von 3.860,90 Euro gesammelt. Durch unseren Besuch beim Theaterverein Ottmaring konnten wir weitere stolze 1.004,83 Euro einsammeln. Vielen Dank an dieser Stelle dem Theaterverein Ottmaring, dass wir euch jedes Jahr besuchen dürfen.

Hinzu kommt, dass wir durch Online-Spenden und einigen großzügigen



Spendern den Betrag von insgesamt **10.492,58 Euro** an das Hilfswerk der Sternsinger überweisen konnten.

Erwähnen möchten wir auch, dass schon über Jahrzehnte hinweg, von unserer Sternsingeraktion die Projekt-Arbeit von Schwester Edelfrieda in Simbabwe unterstützt wird.

In dieser Stelle sagen wir vielen Dank an alle für die großzügige Spende.

Der größte DANK aber geht an unsere Sternsinger und allen Eltern, die uns tatkräftig unterstützt haben! Ohne euch wäre die Aktion nicht so erfolgreich gewesen, wie sie auch heuer wieder war!

Text & Fotos: Victoria Bradl



OTTMARINGER ALLGEMEINE MINISTRANTEN NEWS

November 2025 - Februar 2026

MINISTRANTEN WOCHENENDE IN DER WALDMÜHLE VOM 07.11.-09.11.2025

Zusammen mit der ganzen PG sind die Ministranten im November nach Ottobeuren in die Waldmühle gefahren. Über das Wochenende war Spiel und Spaß mit vielen Workshops angesagt.

Am Freitag wurde der Anreisetag mit Kennenlernspiele, einem gemeinsamen Abendessen und einer Abendmeditation ausgeklungen.

Manuel Beege hat am Samstag mit einem lehrreichen Präventionsvortrag begonnen. Anschließend konnten die Kinder bei verschiedenen Workshops basteln, malen und der Kreativität freien Lauf lassen.

Nachdem alle vom Mittagessen gestärkt waren, starteten wir mit einer Olympiade. Voller Ehrgeiz, Teamfähigkeit und mit jedermenge Energie meisterten die Gruppen alle 8 Stationen der Olympiade.

Ein Highlight des Wochenendes war wie immer die Fackelwanderung mit Lagerfeuer am Abend. Nach einem feierlichen Gottesdienst und Mittagessen sind wir am Sonntag mit dem Bus wieder zurück gefahren.



Verabschiedung Pater René

Am Sonntag, den 22.02.2026 verabschiedeten wir Pater René in einer feierlichen Messe.

Wir wünschen Ihm viel Glück und Gottes Segen auf seinem weiteren Weg in Schweden. Und sind sehr dankbar für die gemeinsame Zeit und den herzlichen Gespräche.



60.Geburtstag von Pfarrer Martin Schnirch

Anlässlich des 60. Geburtstags von unserem Pfarrer Martin Schnirch haben die Ministranten der ganzen PG ein kleines Geschenk gebastelt.

Eine bemalte Stofftüte vom Ministranten Wochenende und einen pfllegeleichten Christbaum.





WEIHNACHTSFEIER BEIM BOWLEN

Am 19. Dezember fand unsere jährliche Weihnachtsfeier statt. Wir haben uns im Gemeinderaum getroffen um ein paar Spiele zu spielen. Das beliebte "Werwolf" Spiel darf nämlich bei keiner Weihnachtsfeier fehlen!

Nach dem gemeinsamen Pizza Essen ging es nach Kissing ins Instroke zum Bowlen.

Egal ob Pferderennen oder Totenkiste wir hatten jedemenge Spaß und sogar auch den ein oder anderen STRIKE!

VERABSCHIEDUNG PATER AUGUSTINUS

Am 1. Januar gab es für Pater Augustinus eine kleine Abschiedsfeier. Wir Ministranten durften vieles mit Ihm gemeinsam erleben.

Die Rom Wahlfahrt, den Ministranten Tag, Bowlen bei der Weihnachtsfeier und viele gemeinsame Gottesdienste.

Besonders Dankbar sind wir, dass Augustinus für uns Ministranten in der Sakristei den Süßigkeiten-Schrank eingeführt hat.

Er bleibt uns auf jeden Fall in guter Erinnerung!

Wir wünschen Ihm alles Gute, Gottes Segen und sagen DANKE für die tolle Zeit zusammen!



GLÜHWEIN- UND PUNSCHVERKAUF



Im Dezember haben die Ministranten nach den Adventsgottesdiensten Kinderpunsch und Glühwein mit kleinen Häppchen verkauft.

Die Spenden sind den Ministranten für die Weihnachtsfeier zugute gekommen.

Danke für die netten Gespräche!

Verfasst von:

VICTORIA BRADL

Kinderbibeltag zum Thema „Blinder Bartimäus“



Am Kinderbibeltag der Pfarrereingemeinschaft Ottmaring nahmen insgesamt 52 Kinder im Alter von fünf bis zehn Jahren teil. Inhaltlich stand die biblische Geschichte vom blinden Bartimäus im Mittelpunkt, der trotz aller Hindernisse voller Vertrauen zu Jesus ruft und schließlich geheilt wird.

Vorbereitet und gestaltet wurde der Tag von engagierten Jugendlichen aus der Pfarrereingemeinschaft, die mit viel Kreativität und Einsatz einen abwechslungsreichen Ablauf auf die Beine stellten.

Nach einer kindgerechten Einführung in die Geschichte konnten die Kinder das Thema in verschiedenen Gruppen vertiefen. Dabei ging es unter anderem um das Hören, das Vertrauen, das Wahrnehmen mit allen Sinnen und darum, füreinander da zu sein.

Durch Spiele, Bastelangebote, Gespräche und gemeinsames Singen wurde die Botschaft der Geschichte für die Kinder lebendig erfahrbar. Besonders die altersgerechte Aufteilung der Gruppen trug dazu bei, dass sich alle Kinder gut einbringen konnten. Als Stärkung gab es mittags Pizza.



Zwischendurch hatten die Kinder die Möglichkeit, auf drei Leinwänden zu malen, was mit Bartimäus geschehen ist und wie er sich gefühlt hat:

*Zuerst war er blind,
einsam und traurig.
Er bittet um Hilfe,
Jesus ist da und heilt ihn.
Nach seiner Heilung ist Bartimäus
glücklich und lebensfroh.*

Zum Abschluss versammelten sich alle in der Kapelle im Zentrum. Jede Gruppe berichtete, was sie zum Thema Bartimäus erlebt und erarbeitet hat. Mit einem gemeinsamen Lied, einem Gebet und dem Dank an die jugendlichen Gruppenleiter endete der gelungene Tag.



Ein herzliches Dankeschön gilt auch den Helferinnen, die uns beim Aufräumen unterstützt haben.

Pfarreiengemeinschaft Ottmaring:

Filmnachmittag „The Chosen“ – lebendiger Austausch über den Glauben

Im Januar und Februar fanden an zwei Samstagnachmittagen vor der Vorabendmesse besondere Filmnachmittage statt. Pfarrer Martin Schnirch zeigte die ersten beiden Teile der erfolgreichen US-Serie The Chosen.

Die Serie widmet sich dem Leben Jesu und seiner Jünger und zeichnet sich durch eine eindrucksvolle, lebensnahe Darstellung aus. Die zugrunde liegenden Bibelstellen werden originalgetreu nachgespielt und zugleich in den Alltag der damaligen Zeit eingebettet. Gerade diese Verbindung von biblischem Text und menschlichem Erleben macht den besonderen Reiz der Serie aus: Jesu Wirken und das Leben seiner Jünger werden greifbar und verständlich dargestellt.

Im Anschluss an die Filmvorführungen entwickelte sich jeweils ein reger und lebendiger Austausch. Die Anwesenden zeigten sich sehr beeindruckt von der Darstellung und nutzten die Gelegenheit, Eindrücke, Gedanken und Ansichten miteinander zu teilen. Pfarrer Martin Schnirch freut sich über die positive Resonanz: „Es ist schön, dass The Chosen so gut ankommt und wir miteinander so lebendig über den Glauben ins Gespräch kommen.“

Da die Filmnachmittage auf große Resonanz stoßen, werden weitere Termine angeboten. Diese finden Sie rechtzeitig auf der Webseite der Pfarrei unter www.pg-ottmaring.de, im Newsletter –

zu dem man sich auf der Website gerne anmelden kann – sowie in der örtlichen Presse. Der Eintritt zu den Filmnachmittagen ist frei. Auch ohne Vorkenntnisse oder das Ansehen vorheriger Folgen ist ein Einstieg jederzeit gut möglich.



**Nächster Termin ist
Samstag, 16. Mai 2026,
um 16 Uhr, im Pfarrheim
der Pfarrei St. Johannes
Baptist Paar.**

Termine bitte ans Pfarrbüro melden

Damit wir einen guten Überblick über die Aktivitäten in unserer Pfarreiengemeinschaft haben, bitten wir alle Gremien – besonders auch die neu gewählten Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäte – geplante Veranstaltungen, Treffen oder Aktionen möglichst frühzeitig im Pfarrbüro zu melden. Gerne veröffentlichen wir diese sowohl auf unserer Website als auch in den Gottesdienstanzeigern.

So können Termine besser abgestimmt, im Pfarrbrief veröffentlicht und in der Gesamtplanung unserer Pfarreiengemeinschaft berücksichtigt werden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Das Wort Gottes im Mittelpunkt: Grundkurs für Gottesdienstbeauftragte

In unserer Pfarrereingemeinschaft läuft in Zusammenarbeit mit der Pfarrei St. Jakob Friedberg derzeit ein Grundkurs für Gottesdienstbeauftragte. Insgesamt 21 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich auf den Weg gemacht, diesen wichtigen Dienst kennenzulernen und sich dafür zu qualifizieren. Der Abschluss ist für den 18. April geplant.

Begleitet wird die Fortbildung von Pfarrer Martin Schnirch, Pfarrreferentin Monika Schwab und Julian Schmidt, Pfarrgemeinderatsvorsitzender der Pfarrei St. Jakob, die die Abende sehr praxisnah gestalten. Die Teilnehmenden erhalten zahlreiche Anregungen und hilfreiche Werkzeuge, um Wort-Gottes-Feiern vorzubereiten und zu leiten. Neben inhaltlichen Impulsen bleibt viel Raum für Austausch, gemeinsames Ausprobieren und praktische Übungen.



Im Mittelpunkt des Kurses steht die Wort-Gottes-Feier. Sie unterscheidet sich von der Eucharistiefeier vor allem dadurch, dass keine Wandlung von Brot und Wein stattfindet. Während in der Eucharistie das Mahl Jesu und



die sakramentale Gegenwart Christi im Zentrum stehen, liegt in der Wort-Gottes-Feier der besondere Schwerpunkt auf der Verkündigung und Betrachtung der Heiligen Schrift. Das Wort Gottes wird gehört, ausgelegt und gemeinsam im Gebet beantwortet. So kann auch ohne Eucharistie eine lebendige und gemeinschaftliche Feier des Glaubens stattfinden.

Die Gruppe erlebt den Kurs als sehr bereichernd. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigen großes Engagement, bringen viele Gedanken ein und sind mit spürbarer Freude dabei. Dadurch entsteht eine lebendige Atmosphäre, in der sich alle aktiv einbringen. Auch aus der Gruppe selbst kommen positive Rückmeldungen.

Ein Teilnehmer brachte es so auf den Punkt: „Es ist beeindruckend für mich, wie vielfältig die Übungen umgesetzt werden.“ Besonders geschätzt wird der praktische Teil der Ausbildung. Die Teilnehmenden sind sich einig, dass es wichtig ist, direkt in der Kirche zu üben. Erst dort wird deutlich, wie es ist, sich im Altarraum zu bewegen, wie einzelne

Elemente eines Gottesdienstes wirken und wie man sich selbst in dieser Rolle erlebt.

Der Kurs ist ein wichtiger Beitrag, damit auch künftig vielfältige Gottesdienstformen in unseren Gemeinden gefeiert werden können und das Wort Gottes in der Mitte der Gemeinde lebendig bleibt.



Pfarrriengemeinschaft Ottmaring: Weltgebetstag der Frauen

Der Weltgebetstag der Frauen fand am 6. März 2026 in der Kapelle des Begegnungszentrums Ottmaring statt.

In diesem Jahr haben wir den Weltgebetstag gemeinsam mit evangelischen Frauen vorbereitet. Daher wählten wir mit dem Begegnungszentrum in Ottmaring bewusst einen Ort gelebter Ökumene.

Die Gottesdienstordnung wurde in diesem Jahr von Frauen aus Nigeria für Frauen auf der ganzen Welt gestaltet. Das diesjährige Motto „Kommt, bringt eure Last!“ nahmen wir zum Anlass, dass jede Besucherin und jeder Besucher symbolisch einen Stein ablegen und so auch persönliche Lasten vor Gott bringen konnte.

Während der Feier erfuhren wir mehr über das Land Nigeria und die Situation der Frauen dort. Durch gemeinsames Singen und Gebet wurde die Verbundenheit in Christus und untereinander spürbar.

Die Vision des Weltgebetstags ist eine Welt, in der alle Frauen selbstbestimmt leben können. Die Besucherinnen und Besucher unterstützten dieses Anliegen mit einer Spende von insgesamt 390 Euro für verschiedene Projekte.

Zum Abschluss gab es einen meditativen

Tanz „Wie das Leben“, in dem Schritte und Richtungen unterschiedliche Situationen unseres Lebens aufnahmen.

Ein herzliches Dankeschön für den gelungenen Abend gilt dem Vorbereitungsteam sowie der Fokolarbewegung für die herzliche Atmosphäre im Begegnungszentrum.



Pfarrei St. Michael Ottmaring:

Beginn der Sanierungsmaßnahmen

*„Ein Haus voll Glorie
schauet weit über alle Land’,
aus ew’gem Stein erbauet
von Gottes Meisterhand ...“*

Nach mehr als zehn Jahren Wartezeit sollen nun endlich die Sanierungsmaßnahmen in unserer Pfarrkirche St. Michael in Ottmaring beginnen.

Geplant ist zunächst die statische Sanierung des Dachstuhl über dem Langhaus. Nachdem in den vergangenen Jahren bei Stürmen zunehmend Dachplatten abgestürzt sind und das Schließen der entstandenen Lücken immer schwieriger wurde, soll das Langhaus nun vollständig neu eingedeckt und mit Sturmklammern gesichert werden. In diesem Zuge werden auch die Putzabplatzungen an der Westseite der Kirche ausgebessert.



Darüber hinaus werden im Innenraum sowie an der Fassade zahlreiche Risse überarbeitet.

Der Beginn der Arbeiten ist voraussichtlich für Mitte Mai 2026 vorgesehen. Wenn alles planmäßig verläuft, sollen



die Maßnahmen noch im Laufe dieses Jahres abgeschlossen werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf etwa 625.000 Euro. Den größten Teil der Kosten trägt die Diözese aus Kirchensteuermitteln. Weitere Anteile übernehmen Stadt, Landkreis sowie der Freistaat in Form öffentlicher Zuschüsse. Auf die Stiftung „St. Michael“ entfällt ein Eigenanteil von rund 85.000 Euro.

In Zeiten sinkender Kirchensteuereinnahmen hilft uns jede Spende, um unser neugotisches Kleinod zu erhalten. Sobald die Arbeiten beginnen, werden wir ausführlicher informieren.

*Fotos: WOLFRUM & RÖMER INGENIEURE
Text: Claudia Weigl, Verwaltungsleiterin*

Bauarbeiten im Kindergarten in Paar



Die Sanierung des Kindergartens St. Johannes in Paar geht in die nächste Runde.

Dieses Mal wird die Statik im Inneren überarbeitet. Das denkmalgeschützte „Alte Schulhaus“ ist unterkellert, um ansteigendes Grundwasser vom darüberliegenden Gebäude fernzuhalten.

Nach nunmehr über 100 Jahren ist die Konstruktion der Kellerdecke aus Ziegeln und T-Trägern so angegriffen, dass die komplette Kellerdecke im Bereich unter dem Leitungsbüro und der Küche im Erdgeschoß durch eine Betondecke



ersetzt werden muss. Dazu muss das Gebäude vorübergehend wieder geräumt werden. Geplant ist es, die Hauptabbrucharbeiten in der sommerlichen Schließzeit durchzuführen.

Da aber auch das Einbauen mit Lärm und Schmutz verbunden ist, werden wieder Container aufgestellt, um den Kindern und Mitarbeitern einen normalen Kindergartenbetrieb zu ermöglichen. Die Maßnahmen sollen noch in diesem Jahr durchgeführt werden. Genauere Informationen erhalten die Eltern, sobald konkrete Daten bekannt sind.

Weiterhin wird noch der Garten instandgesetzt und ein neuer Zaun angebracht. Kostenträgerin dieser Maßnahmen ist die Stadt Friedberg.



Text: Claudia Weigl, Verwaltungsleiterin

Perspektive für den Kindergarten



Nach dem Hochwasser im Juni 2024 musste unser neu eröffneter Kindergarten in Rinnenthal kurzfristig geräumt werden. Übergangsweise fanden wir im Kinderhaus in Eurasburg in den

Räumen der ehemaligen Gemeindkanzlei eine gute Lösung und wurden dort sehr herzlich aufgenommen.

Dennoch zeigte sich, dass der Kindergarten Rinnenthal am besten am ursprünglichen Standort funktioniert. Ursprünglich waren wir mit einer Kindergarten- und einer Krippengruppe umgezogen. Da es in Eurasburg jedoch nur eine neue Anmeldung für die Krippe gab, musste diese 2025 geschlossen werden. Seitdem führen wir eine altersgemischte Gruppe für Kinder von 2,5 Jahren bis zur Einschulung.

Da weiterhin keine klare Perspektive für eine Rückkehr nach Rinnenthal bestand, gingen auch die Anmeldungen zurück. Um den Betrieb wirtschaftlich zu sichern, wurde zusätzlich eine flexible Schulkindbetreuung angeboten.

Die Kirchenverwaltung Rinnenthal und die Kita-Leitung haben daher das Gespräch mit Bürgermeister Eichmann und den Fraktionen gesucht. Die Rückmeldung war eindeutig: Der Kindergarten im Stadtteil Rinnenthal soll erhalten bleiben. Ziel aller Beteiligten ist es, den Betrieb der Kita St. Laurentius zum

September 2026 wieder nach Rinnenthal zurückzuführen. Als mögliche Übergangslösung wird derzeit der frühere Standort in der Aretinstraße geprüft.

Für das Kindergartenjahr 2026/27 sind noch Kindergartenplätze frei. Zudem bieten wir flexible Schulkindbetreuung – auch in den Ferien – an.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und stehen bei Fragen jederzeit gerne telefonisch unter 08208/1255 oder per mail kita.st.laurentius.rinnenthal@bistum-augsburg.de zur Verfügung.

Text: Claudia Weigl, Verwaltungsleiterin

Werde Ministrantin oder Ministrant

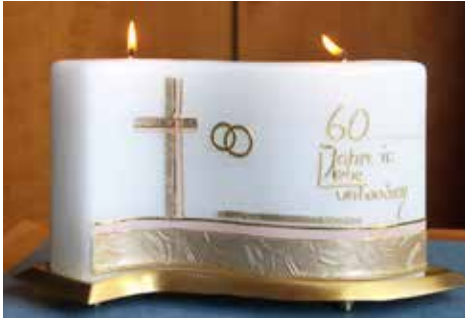
Du feierst in diesem Jahr Erstkommunion? Dann laden wir dich herzlich ein, Ministrantin oder Ministrant zu werden!

Als Mini bist du ganz nah am Geschehen im Gottesdienst. Gemeinsam mit den anderen Minis unterstützt du den Priester und sorgst mit dafür, dass der Gottesdienst schön und feierlich gestaltet wird.

Ministrant sein bedeutet aber noch viel mehr: Du bist Teil einer tollen Gemeinschaft.

Wenn du Lust hast, dabei zu sein, dann melde dich einfach im Pfarrbüro oder sprich uns nach dem Gottesdienst gerne an. Wir freuen uns sehr über jedes neue Gesicht!

Tag der Ehejubilare – Dank für viele gemeinsame Jahre



Am Sonntag, 1. Februar 2026, waren die Ehejubilare der Pfarrei zu einer Dankandacht in die Kirche nach Rehrosbach eingeladen.

34 Paare folgten der Einladung, um gemeinsam auf viele Jahre ihrer Ehe zurückzublicken und Gott für die gemeinsame Zeit zu danken.

Die Feier zelebrierten Pfarrer Martin Schnirch und Pfarrer Manuel Beege. In der Begrüßung wurde daran erinnert, dass ein Ehweg viele unterschiedliche Zeiten kennt: glückliche und unbeschwerte Momente ebenso wie Herausforderungen und schwierige Phasen. All das gehört zu einer gemeinsamen Lebensgeschichte. Die Ehepaare waren eingeladen, diese Erfahrungen dankbar vor Gott zu bringen und auf seinen Segen zu vertrauen.

Im Evangelium nach Matthäus hörten die Anwesenden die Worte Jesu: „Ihr seid das Licht der Welt.“ Dieses Bild wurde in der Andacht besonders aufgegriffen. Wie ein Licht, das ande-

ren Orientierung gibt, kann auch eine langjährige Ehe für Familie und Gemeinschaft ein Zeichen der Treue, der Hoffnung und des Glaubens sein.

Ein besonderer Moment der Feier war die Erneuerung des Eheversprechens. Die Paare erinnerten sich an das Versprechen, das sie sich einst gegeben haben, und bekräftigten erneut ihre Verbundenheit.

Anschließend wurden sie einzeln gesegnet und erhielten eine Kerze als Zeichen des gemeinsamen Weges und des göttlichen Segens. Musik, Gebet und gemeinsame Lieder wie „Wo Menschen sich vergessen“ und „Nun danket alle Gott“ gaben der Feier einen festlichen Rahmen. In den Fürbitten wurde für die Jubelpaare, ihre Familien und für alle Menschen gebetet, die gemeinsam durchs Leben gehen.

Zum Abschluss waren alle zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee ins Pfarrheim eingeladen. So klang der Ehejubilarentag in dankbarer und herzlicher Atmosphäre aus – als Zeichen der Wertschätzung für viele Jahre gelebter Liebe und Treue.

Ein großer Dank geht an alle, die mitgeholfen haben, diesen Tag vorzubereiten und zu feiern.

*Bild: Martin Manigatterer/
Pfarrbriefservice.de*

Kinder basteln für krebserkrankte Kinder

Mit viel Kreativität, Engagement und Herz trafen sich Kinder aus der Pfarrereingemeinschaft Ottmaring an zwei Terminen im November, um für einen guten Zweck zu basteln. Entstanden sind liebevoll gestaltete Engel, Sterne, Glitzerschalen, Weihnachtskarten und Kerzen – jedes Stück ein kleines Unikat.

Nach dem Familiengottesdienst am ersten Adventssonntag der unter dem Motto „Mit Liebe gemacht – mit Freude geteilt“ stand, verkauften die Kinder ihr Selbstgebasteltes mit großer Begeisterung. Die Freude am Teilen war dabei deutlich spürbar – sowohl bei den kleinen Verkäuferinnen und Verkäufern als

auch bei den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern.

Der Erlös dieser Aktion kann sich sehen lassen: Stolz überreichten die Kinder den Betrag von 1.071,50 Euro an Thomas Kleist, Geschäftsführer der Elterninitiative krebserkrankter Kinder – LICHTBLICKE e.V. und setzten damit ein starkes Zeichen der Solidarität mit betroffenen Familien.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch den engagierten Frauen, die diese Bastelaktion vorbereitet, begleitet und damit dieses schöne Gemeinschaftsprojekt möglich gemacht haben.



Pfarrereingemeinschaft Ottmaring:

„Gib der Hoffnung (d)ein Gesicht“ – Weihnachtsfeier an der Griesbachmühle

Mit einer eindrucksvollen Feier unter freiem Himmel fand am Heiligabend an der Griesbachmühle die Veranstaltung „Gib der Hoffnung (d)ein Gesicht“ statt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher versammelten sich am frühen Abend trotz eisiger Kälte und Schnee, um sich gemeinsam auf Weihnachten einzustimmen und ein Zeichen der Hoffnung zu setzen.

Bereits beim Ankommen sorgte Bläsermusik für eine ruhige, feierliche Atmosphäre. In der einsetzenden Dunkelheit stand das Thema Hoffnung im Mittelpunkt – Hoffnung als inneres Licht, das gerade in schwierigen Zeiten trägt.

Ein Bibelwort aus dem Buch Jesaja eröffnete den Abend: „Das Volk, das im Dunkeln lebt, sieht ein großes Licht.“ Symbolisch wurde dazu ein großer Stern entzündet, begleitet von musikalischen und visuellen Impulsen. In

Texten, kurzen Clips und persönlichen Gedanken wurde der Frage nachgegangen, was Menschen Hoffnung gibt und was dieses „Licht in uns“ ausmacht. Ein besonderer Moment entstand beim gemeinsamen Weitergeben des Kerzenlichts zum Lied „Zünde eine Kerze an“. Aus vielen einzelnen Lichtern wuchs ein sichtbares Zeichen der Verbundenheit. Das Weihnachtsevangelium wurde von Bildimpulsen begleitet, die private, lokale Krippen zeigten und dem Geschehen eine besonders persönliche Note verliehen. Ein weiterer Höhepunkt war das gemeinsam gesungene „Stille Nacht“.

Den Abschluss bildeten das gemeinsame Vaterunser, ein meditativer Text und der Segen. Die Veranstaltung machte deutlich: Hoffnung ist mehr als ein Gedanke – sie lebt davon, geteilt und weitergetragen zu werden.



Pfarrei St. Michael Ottmaring:

Aktion Edelfrieda: Neues aus Simbabwe „Für uns seid ihr wie Eltern und Verwandte“



... so schreiben uns die Waisenkinder aus Simbabwe und drücken gleichzeitig ihren Dank aus, dass sie von Ihnen wieder so großzügig bedacht worden sind.

„Das Schönste ist das Leuchten in den Augen der Bedachten“, so schreibt uns unsere Koordinatorin vor Ort, Sr. Rosemary. Mithilfe Ihrer Zuwendungen können wir auch wieder für leuchtende Augen bei den Projekten in den Krankenhäusern und Altenheimen sowie bei der Vergabe von Lebensmitteln an Bedürftige sorgen.

Wir, die Schwestern vor Ort und die Verantwortlichen hier in der Pfarrei, danken Ihnen ganz herzlich, dass Sie dies möglich machen. **Vergelt's Gott!**

Dr. Nicole Finkl

Diesem Dank schließen sich die Missionsdominikanerinnen vor Ort, die unsere/Ihre Spenden koordinieren, gerne an und schreiben:

„Liebe Spender, ihr seid eine ganz besondere Familie, die Kinder fördern ohne sie zu kennen. Ihr beschenkt uns Jahr für Jahr mit Spenden für Schulgeld, Uniformen, Lebensmitteln, Bildung und mit



Weihnachtspaketen, ungeachtet der Entfernung zwischen euch und uns. Das ist wunderbar und das beste Geschenk ... Menschen mit offenen Ohren und einem Herz für andere.“

Ein besonderes Fest für die Kinder ist es immer dann, wenn es zusätzlich zur Unterstützung noch besondere Zuwendungen gibt, beispielsweise an Weihnachten oder Ostern.

Wenn Sie helfen wollen,
Kindern eine Zukunft zu geben:

**Konto Edelfrieda,
IBAN: DE74 7206 9155 0001 8115 68.**

Vielen Dank!



Messintentionen 2027

Messintentionen für das Jahr 2027 können erst ab Ende Oktober im Pfarrbüro angenommen werden. Wir bitten Sie, Ihre Anliegen erst ab diesem Zeitpunkt einzureichen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Fasching-, Fasten- & Osterzeit

Zu dem Motto „Unterwasserwelt“ verbrachten wir im Februar eine fröhliche Faschingszeit mit unseren Kindern. Viele Meerjungfrauen, Taucher und Kraken schwammen täglich durch die Gruppenräume und wurden dabei von Feuerwehrmännern, Prinzessinnen und Cowboys unterstützt.

Bei der großen Faschingsparty im Turnraum wurde wie immer gemeinsam gefeiert, getanzt, gesungen und gelacht. Beim Filmschauen im Pyjama mit Popcorn und Süßigkeiten konnten sich die Kinder zum Ende der Woche gemütlich entspannen.

Ein besonderes Highlight war in diesem Jahr unser Faschingsumzug durch Paar. Bei winterlichem Wetter zogen wir mit den Kindern zur Obstwiese, wo wir von vielen Eltern mit Süßigkeiten überrascht wurden. Lachend machten wir uns, nachdem alle Bonbons aufgesammelt waren, auf den Heimweg. Den teilnehmenden Eltern an dieser Stelle ein herzliches DANKESCHÖN.



Mit einem Gottesdienst in der Turnhalle unter der Leitung von Pfarrer Beege



begannen wir am Aschermittwoch die Fastenzeit. Die Kinder erfuhren, welche Bedeutung die Fastenzeit für uns als Christen hat und warum es sich lohnt, auf Dinge zu verzichten. Um zu verdeutlichen, dass die Faschingszeit zu Ende ist und aus Asche und Vergangenen wieder Neues entstehen kann, verbrannten wir gemeinsam die Faschingsdeko im Garten. Jedes Kind konnte sich von Pfarrer Beege ein Aschekreuz auf die Stirn zeichnen lassen.



Begleitet von einem Fastenkalender gehen wir nun durch die kommenden Wochen und geben den Kindern die Möglichkeit, sich einer täglichen Fastenaufgabe zu stellen. Diese beinhaltet Dinge wie: „Teile etwas mit anderen“, „Hilf jemandem“ oder „Schenke anderen ein Lächeln“.

In der Osterzeit werden wir Eier färben, Osternester basteln und mit den Kindern die tiefe Bedeutung dieses christlichen Hochfestes entdecken. Unsere gemeinsame Osterfeier vor den Ferien wird mit einem leckeren Frühstück in den Gruppen beginnen und mit einer Kett-Einheit

im Pfarrheim abgerundet. Zu dieser besonderen Veranstaltung darf jedes Kind einen Herzensmensch einladen, der auch bei der anschließenden Nestersuche im Kindergarten mit dabei sein darf.

Kinderhaus St. Laurentius Rinnenthal:

Wir gestalten eine „Jesuskerze“ für unsere Gruppe



Für unseren gemeinsamen Gottesdienst mit dem Familiengottesdienst Team aus Rinnenthal haben wir eine Gruppenkerze gestaltet.

Gemeinsam überlegten wir was für unsere Kerze wichtig ist. Wir haben uns für Blumen, die Sonne und ein Kreuz entschieden. Jedes Kind durfte ein Element auf der Kerze mitgestalten.



Bei religiösen Einheiten und zum Geburtstag entzünden wir das Licht der Kerze. In der Osterzeit leben wir das Religiöse Brauchtum mit Geschichten, Bildern, backen, Legeeinheiten und vielem mehr.

Kinderhaus Heilige Familie Ottmaring:

Große Feier zum Jubiläum



Das 50-jährige Jubiläum des Kinderhauses Heilige Familie in Ottmaring wurde am 23. November 2025 mit einem feierlichen und zugleich fröhlichen Fest begangen – ein Tag voller Begegnungen, Erinnerungen und Dankbarkeit.

Festakt mit Ehrengästen

Den Auftakt bildete ein feierlicher Festakt mit zahlreichen geladenen Gästen. Unter ihnen waren der Träger, Vertreter der Kirchenverwaltung, des Pfarrgemeinderates, der Bürgermeister, politische Vertreter, das Team der ersten

Kindergartenjahre, der Elternbeirat, alle Mitarbeiterinnen sowie Abordnungen der örtlichen Vereine.

In kurzweiligen und herzlichen Grußworten wurde die Bedeutung des Kinderhauses für Ottmaring und über die Ortsgrenzen hinaus gewürdigt. Immer wieder wurde betont, wie sehr das Kinderhaus seit fünf Jahrzehnten das Dorfleben prägt und Generationen von Kindern begleitet hat.

Familiengottesdienst in der Pfarrkirche



Im Anschluss an den Festakt feierten alle gemeinsam einen festlichen Familiengottesdienst in der Pfarrkirche in Ottmaring, der liebevoll von den Kindergartenkindern gestaltet wurde. Mit Liedern, Fürbitten und Beiträgen brachten die Kinder ihre Freude und Dankbarkeit zum Ausdruck und dachten an besondere Sternstunden im Kinderhaus Heilige Familie – ein bewegender Moment für alle Anwesenden.

Festzug mit der Feuerwehr

Nach dem Gottesdienst zog die Festgemeinschaft in einem gemeinsamen Festzug – begleitet von der Feuerwehr

– zurück zum Kinderhaus. Dieser farbenfrohe Zug durch den Ort war ein sichtbares Zeichen der Verbundenheit zwischen Kinderhaus, Kirche und Dorfgemeinschaft.

Fröhliches Weiterfeiern im Kinderhaus

Rund um das Kinderhaus wurde anschließend weitergefeiert. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Besonders beliebt waren die frisch zubereiteten Crêpes vom Stopselclub.

Im ganzen Haus wartete ein buntes Programm auf die Besucher. Sehr großen Zuspruch fand die Ausstellung der Jahreschroniken. Viele ehemalige Kinder, Eltern und Mitarbeiterinnen entdeckten sich auf Fotos wieder, erinnerten sich an besondere Momente und kamen miteinander ins Gespräch.

Ein Fest für alle

Es war ein Fest des guten Miteinanders – getragen von Dankbarkeit, Freude und Gemeinschaft.

50 Jahre Kinderhaus Heilige Familie Ottmaring bedeuten:

*50 Jahre Begleitung von Kindern
auf ihrem Lebensweg
50 Jahre engagierte
pädagogische Arbeit
50 Jahre Zusammenhalt im Ort*

Mit großer Dankbarkeit blickt das Kinderhaus auf diese Zeit zurück – und voller Zuversicht in die Zukunft.

*Text: Eva Michl
Fotos: Christina Kestler*

Im Rhythmus der Zeit

Unser Alltag findet eingebunden im Rhythmus der Jahreszeiten, Monate, Wochen und Tage statt.

Diese komplexen Zeitformen muss der Mensch im Laufe seines Lebens erlernen und verinnerlichen. Im Kinderhaus Maria Heimsuchung beschäftigen sich die Gruppen täglich mit diesem Thema. Im Morgenkreis überlegen wir, welcher Tag in welchem Monat heute ist. Die Kindergartengruppen arbeiten dazu mit dem Jahreskreis.

Jahreskreis: Freitag, 27. März

Jeden Monat wird ein Monatsfeld umgedreht und eine passende Figur dazugestellt. Auf dem Bild sieht man den Januar, den Februar und den März. Jeden Tag kommt im Außenkreis eine Perle dazu, so dass man das Datum des Tages erkennen kann. Auch liegen hier 27 Perlen im Kreis. Anhand der Zeichen kann hier abgelesen werden: Heute ist der 27. Tag des dritten Monats, also der 27. März.



Geburtstagskalender



Die Farben des Geburtstagskalenders stimmen mit den Farben der Monatsfelder überein. Jedes Kind hat eine Geburtstagskette in der passenden Farbe seines Geburtsmonats. An der Kette hängen Perlen entsprechend dem Alter des Kindes. An jedem Geburtstag kommt eine Perle dazu. Diese Kette begleitet das Kind von Eintritt ins Kinderhaus bis zum Schuleintritt.

Wochenkreis

In unseren Krippengruppen starten wir mit dem Wochenkreis, jeden Tag be-



grüßt ein Zwerg die Kinder. Der Zwerg heißt wie der Wochentag. Die Farben der Monate sind auch hier zu sehen.

Wir wünschen allen einen schönen Frühlingsstart und frohe Ostern.

Folgen Sie uns gerne auf Instagram unter [kinderhaus.eurasburg](https://www.instagram.com/kinderhaus.eurasburg).

Für Kinder erklärt:

Was an Ostern geschah

Gründonnerstag

Am Gründonnerstag feiert Jesus mit seinen Jüngern das Letzte Abendmahl. Mit diesem Fest hat sich Jesus uns in Brot und Wein geschenkt. Er hat gesagt: „Das ist mein Leib. Das ist mein Blut. Tut dies, dann bin ich mitten unter euch!“ In manchen Kirchen wäscht der Priester einer Gruppe aus der Gemeinde die Füße. Er zeigt damit, was Jesus für uns sein möchte, nämlich der Diener aller.

Karfreitag

Der Karfreitag ist ein trauriger Tag für alle Christen. Wir denken daran, dass Jesus am Kreuz gestorben ist, obwohl er unschuldig gewesen ist. In der Kirche hören wir die Leidensgeschichte Jesu. Im Gottesdienst verehren wir ein Kreuz. Viele schmücken das Kreuz auch mit Blumen, um zu zeigen, dass sie an Jesus denken.

Ostern

Ostern ist das größte Fest der Christen. Es beginnt in der Osternacht und dauert eine ganze Woche. In der Osternacht wird die Osterkerze angezündet. Sie ist das Zeichen für den auferstandenen Christus. Im Osterevangelium hören



wir die Botschaft, dass Gott Jesus auf-erweckt hat. Wir singen Lieder der Auf-erstehung und Freude.

Osterzeit

Mit dem Ostersonntag beginnt die Osterzeit, die 50 Tage dauert. Die Freude über die Auferstehung soll die ganze Zeit andauern. In dieser Zeit werden gerne Erstkommunionfeiern abgehalten und Kinder getauft.

Zu Ostern wird es nach dem Winter wieder Frühling. Pflanzen fangen an zu blühen. Tierbabys werden geboren.

In diesem Sinne wünschen wir allen eine schöne Osterzeit.

*Bild: [Bianka Leonhardt / www.kinder-regenbogen.at](http://www.kinder-regenbogen.at)
Text: [Kath. Kinderzeitschrift Regenbogen,](http://www.kinder-regenbogen.at/In: Pfarrbriefservice.de)
www.kinder-regenbogen.at/In: Pfarrbriefservice.de*

Vorstellgottesdienst Kommunionkinder

Im Rahmen des Gottesdienstes am 8. März 2026 in der Kirche St. Johannes Baptist Paar stellten sich die diesjährigen Kommunionkinder der Gemeinde vor: Aus Paar-Harthausen bereiten sich Manuel und Valentina auf ihre Erstkommunion vor.

Pfarrer Martin Schnirch nahm dieses besondere Ereignis zum Anlass, um gemeinsam mit den Kindern und der Gemeinde über die Bedeutung des Wassers nachzudenken. Mit einem Wasserkrug in der Hand machte er anschaulich deutlich, welche lebenswichtige Rolle Wasser für uns Menschen spielt: Es stillt den Durst, erfrischt und schenkt neues Leben.

Von diesem alltäglichen Bild aus spannte Pfarrer Schnirch einen Bogen zum Glauben. So wie Wasser den menschlichen Durst stillt, so schenkt Gott den Menschen das „Lebenswasser“, das Kraft und Orientierung gibt. Zugleich erinnerte er an die Taufe, bei der Wasser ein zentrales Zeichen ist und durch die jeder Christ in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wird. Dieses Wasser steht auch für den Geist Gottes, der Menschen begleitet, stärkt und ihnen immer wieder neue Hoffnung schenkt.

Für Manuel und Valentina war dieser Gottesdienst ein wichtiger Schritt auf ihrem Weg zur Erstkommunion. Gemeinsam mit der Gemeinde konnten sie spüren, dass sie auf diesem Weg nicht allein sind, sondern von vielen Menschen begleitet werden.



Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von Maria Gabler, Michael Herbst, Marina Pletschacher und Christina Späth.

Wer lacht wird selig: Gutes tun

Fragt der Pfarrer die Erstkommunionkinder: „Wie kann man anderen etwas Gutes tun?“ Daraufhin antwortet ihm ein Kind: „Ich helfe meiner Oma beim Aufräumen meiner Spielsachen, denn alleine wäre das zu viel für sie.“

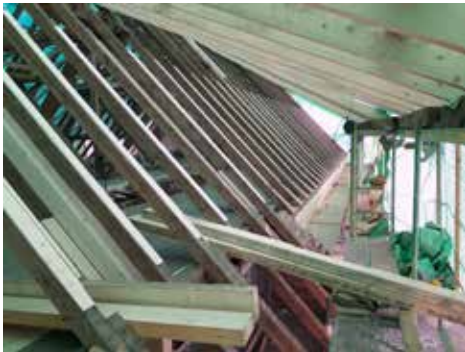
Aus: „Wer lacht, wird selig 2020“
© St. Benno Verlag Leipzig, www.vivat.de

Sanierung macht gute Fortschritte

Liebe Pfarrgemeinde,
liebe Paar-Harthäuser!

Die Kirchensanierung in Paar macht gute Fortschritte. Der erste Bauabschnitt der Sanierung unserer Kirche St. Johannes Baptist befindet sich inzwischen in den Endzügen.

Die Balkenelemente wurden statisch verstärkt, marode Teile ersetzt. Derzeit werden – möglich durch die milderen Temperaturen – die Übergänge vom Dach zur Außenmauer fertig gemauert und die Verblechungen angebracht.



Anschließend kann das Dach mit den neuen Ziegeln eingedeckt werden. Das dafür benötigte Material wurde bereits angeliefert und wartet auf den Einbau. Leider mussten die Arbeiten aufgrund der Minustemperaturen zwischenzeitlich unterbrochen werden. Dennoch kann der geplante Zeitrahmen für diesen Bauabschnitt weiterhin eingehalten werden.

Die Gottesdienste finden weiterhin wie gewohnt in der Kirche statt. Eine kleine Änderung betrifft die Gottesdienste beziehungsweise Rosenkränze an den

Werktagen: Diese werden bereits wieder in Paar gefeiert, da die Kapelle St. Ursula in Harthausen ebenfalls renoviert wird. Eigentümerin der Kapelle ist die Stadt Friedberg, die auch die Sanierung durchführt.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle unserer Mesnerin Sandra Späth und ihrem Mann. Durch die Sanierungsarbeiten entsteht immer wieder zusätzliche Arbeit und organisatorischer Aufwand. Beide unterstützen die Arbeiten mit großem Engagement und viel Einsatz – dafür ein herzliches Vergelt's Gott.

So stehen in dieser Zeit die Türen unserer Kirche St. Johannes Baptist in Paar wieder besonders weit offen.

Viele Grüße

Florian Mair
Kirchenpfleger

Nachruf Johann "Hans" Naßl

Die Pfarrei St. Johannes Baptist Paar trauert um Johann „Hans“ Naßl, der am 1. Dezember 2025 verstorben ist. Mit ihm verlieren wir einen Menschen, der über viele Jahre hinweg das Leben unserer Pfarrgemeinde still und verlässlich mitgestaltet hat.

Gemeinsam mit seiner Frau Maria versah er lange Zeit den Dienst des Messners. Viele Aufgaben, die für einen würdigen und reibungslosen Ablauf der Gottesdienste notwendig sind, bleiben oft im Hintergrund – doch gerade dort hat Hans Naßl mit großer Sorgfalt, mit Verantwortungsbewusstsein und mit viel Herzblut gewirkt. Für ihn war dieser Dienst nicht einfach eine Aufgabe, sondern Ausdruck seiner Verbundenheit mit seinem Glauben und mit der Pfarrgemeinde.

Wer ihn kannte, erinnert sich an seine ruhige, freundliche Art. Er war ein Mensch, der nicht viele Worte machte, aber immer zur Stelle war, wenn Hilfe gebraucht wurde. Seine Verlässlichkeit und seine Hilfsbereitschaft waren für viele selbstverständlich geworden – und gerade deshalb so wertvoll.

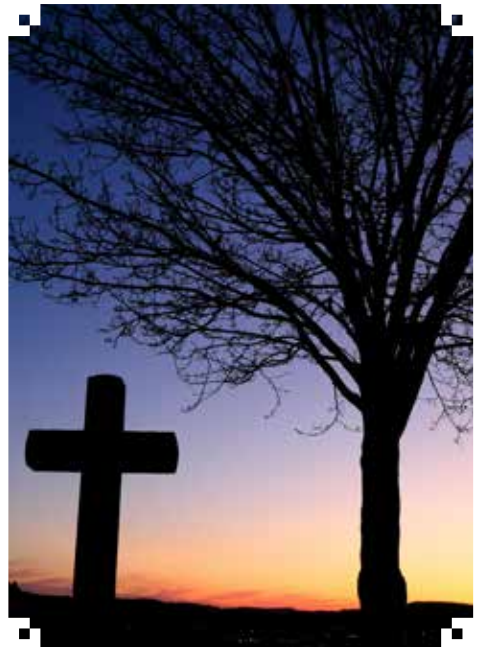
Besonders die Ministrantinnen und Ministranten begegneten ihm mit großer Wertschätzung. Mit Geduld, Herzlichkeit und einem offenen Ohr begleitete er sie bei ihrem Dienst am Altar. Viele erinnern sich gerne an seine zugewandte Art und daran, wie selbstverständlich er auf andere zuging. Er verstand es, Menschen zu begegnen,

ohne sich selbst in den Vordergrund zu stellen.

Mit seinem stillen Wirken hat Hans Naßl über viele Jahre hinweg dazu beigetragen, dass das kirchliche Leben in unserer Pfarrei getragen und lebendig blieb. Für dieses treue Engagement sind wir ihm von Herzen dankbar.

Wir werden Herrn Johann „Hans“ Naßl in dankbarer Erinnerung behalten und seiner im Gebet gedenken. Unser Mitgefühl gilt besonders seiner Frau Maria und seiner Familie.

Ein herzliches Vergelt's Gott für alles, was er für unsere Pfarrgemeinde getan hat.





... Bachern:

Übergabe der Spende aus dem Pfarrfest-Erlös



In der Messe am 18. Januar 2026 hat es terminlich dann doch geklappt: Birgit Hartmann, Leiterin des Bürgernetzes Friedberg, konnte die zweite Hälfte des Pfarrfesterlöses in Höhe von 1.250,00 Euro für Ihre Arbeit entgegennehmen. Die andere Hälfte ging bereits an den Kindergarten St. Hedwig Bachern.

Das Bürgernetz hat sich mit seiner ehrenamtlichen Arbeit nah an den Bürgern Friedbergs und seinen Ortsteilen verschrieben. Vom Mittagstisch über Repaircafé, mit digitaler Sprechstunde von jungen Leuten für Senioren bis hin zu ehrenamtlichen Fahrdiensten und Veranstaltungen hat das Bürgernetz einiges zu bieten.

Broschüren und das aktuelle Programm des Bürgernetzes liegen im Eingangsbereich unserer Kirche aus. Informationen bekommt man auch über www.buergernetz-friedberg.de.

... Paar:

Viel Spaß beim Seniorenfasching

Fröhlich und gut besucht war auch in diesem Jahr der Seniorenfasching der Pfarrei St. Johannes Baptist Paar.

Viele Seniorinnen und Senioren waren der



Einladung gefolgt und verbrachten gemeinsam einen unterhaltsamen Nachmittag in geselliger Runde.

Bei Kaffee und Schmalzgebäck wurde viel gesungen, gelacht und erzählt. Für besonders gute Stimmung sorgte ein humorvoller Sketch mit „Resi und Kathi“, der beim Publikum großen Anklang fand und für viele heitere Momente sorgte.

Die fröhliche Atmosphäre zeigte einmal mehr, wie schön es ist, gemeinsam zu feiern und ein paar unbeschwerte Stunden miteinander zu verbringen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zur Organisation und Gestaltung dieses gelungenen Nachmittags beigetragen haben.

... Ottmaring:

Nikolausaktion 2026



Die Spenden aus der Nikolausaktion 2025 waren 1.310 Euro. Vielen Dank an alle, die den Nikolaus bestellt hatten und an unsere Nikoläuse und Knecht Ruprechte, die vier Tage unterwegs waren.

Es konnten 1.000 Euro an das Kinderhaus Heilige Familie in Ottmaring und 310 Euro an den Kindergarten St. Thomas in Rederzhausen übergeben werden.

Sperber zu Gast



Am ersten Märzwochenende hatte die Kirche St. Michael in Ottmaring einen eher ungewöhnlichen Gast: Ein wunderschöner Sperber hatte den Weg ins Kircheninnere gefunden.

Für Mesnerin Resi und ihren Mann bedeutete das einige Aufregung, denn der gefiederte Besucher hielt die beiden eine ganze Weile auf Trab. Schließlich gelang es jedoch, den Vogel wohlbehalten wieder ins Freie zu lassen – und so konnte der unerwartete Ausflug des Sperbers glücklich enden.

Impressum:

Pfarreiengemeinschaft Ottmaring
St.-Michaels-Platz 7
86316 Friedberg-Ottmaring
Telefon 0821 602183
www.pg-ottmaring.de

Verantwortlicher:

Pfarrer Martin Schnirch

Exemplare: 3.200 Stück

Erscheinungsweise: 3 x pro Jahr

Verteilung: An alle Haushalte in der Pfarreiengemeinschaft

Bildernachweis pfarrbriefservice.de:

S. 2: Rebecca Reljac,

Bistum Würzburg / CC-BY-ND

S. 42: Barbara Schartz

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (erscheint zum Wochenende 25./26.07.2026) ist der **25. Juni 2026**.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge und Anregungen an:
presse@pg-ottmaring.de.

Um eine gute Druckqualität zu erzielen, senden Sie uns bitte Bilder in hoher Auflösung als Bilddatei, Plakate etc. als PDF-Datei. Möchten Sie auf dem Laufenden bleiben? Dann melden Sie sich gerne auf unserer Website für den Newsletter an.

Redaktionsschluss für den nächsten Gottesdienstanzeiger:

Der Redaktionsschluss für den nächsten Gottesdienstanzeiger für die Zeit vom 02.05.26 bis 31.05.26 ist der **16. April 2026**.

MESNER (M/W/D) "ST. GEORG" BACHERN

– dringend gesucht –

Die **Katholische Pfarrkirchenstiftung „St. Georg“** – Stiftung des öffentlichen Rechts – mit dem Sitz in **Bachern** sucht zum nächstmöglichen Termin einen **Mesner (m/w/d)** mit 9,75 Wochenstunden (Teilzeit). Nach Absprache ist auch eine Teilung der Stelle in zwei Minijobs möglich.

Ihre Aufgaben

- Liturgischer Dienst, rund um Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen
- Nicht liturgischer Dienst, wie z.B. allgemeine Hausmeister- und Reinigungsarbeiten im Kirchenbereich

Ihr Anforderungsprofil

- Flexibilität und Motivation
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Identifikation mit den Grundsätzen der Katholischen Kirche
- Liebe zur Liturgie und Gespür für die Pflege und Erhaltung eines wertvollen kulturellen Erbes

Wir bieten

- eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit
- eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unserer Kirchengemeinde
- Vergütung nach ABD, ähnlich TVöD
- Zusatzversorgung und Beihilferegulung entsprechen den Vorschriften des öffentlichen Dienstes
- Umfangreiche Sozialleistungen
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Für Fragen steht Ihnen Frau Weigl unter 0821/2672145 gerne zur Verfügung.

Katholisches Pfarramt
„St. Michael“ - Ottmaring
St. Michaelsplatz 7
86316 Friedberg

oder per E-Mail an: pg.ottmaring@bistum-augsburg.de

Gottesdienstordnung

Bachern – Ottmaring – Paar – Rehrosbach

und Kirchenanzeiger

vom 28. 03. - 03. 05.2026

Abk: BAC = Bachern, EUR = Eurasburg, FRE = Freienried, HÜG = Hügelshart
OMG = Ottmaring, ÖLZ = Begegnungszentrum, PAA = Paar
RED = Rederzhäusen, REH = Rehrosbach, RIN = Rinnenthal, ROH = Rohrbach

Samstag, 28.3. Samstag der 5. Fastenwoche

- | | | |
|-----------|-----|---|
| 12:00 Uhr | ÖLZ | Messe |
| 14:00 Uhr | FRE | Palmbuschen binden |
| 18:30 Uhr | BAC | Sonntagvorabendmesse zum Palmsonntag
Die Kinder treffen sich vor der Kirche zum Einzug mit den Palmbuschen.
für Benedikt Völk |
| 18:30 Uhr | FRE | Vorabendmesse |

Sonntag, 29.3. PALMSONNTAG

Kollekte für das Hl. Land

- | | | |
|-----------|-----|--|
| 8:30 Uhr | EUR | Messe |
| 8:30 Uhr | OMG | Messe für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft mit
Weihe der Palmbuschen am Kirchplatz;
nach der Messe Verkauf der Osterkerzen
für Johann und Maria Erhard und Verwandtschaft / Josefa u. Blasius
Gerstmaier mit Rudolf Peter / Paul (JM) und Afra Seidel |
| 10:00 Uhr | PAA | Messe
Osterkerzenverkauf vor und nach der Messe im Pfarrheim
für Werner Haibel / Späth Rosa / Theres Tröger-Bergmair / Johann u.
Magdalena Gastl / Josef und Theres Bergmair / Bernhardine und Fritz (JM)
Menzinger / Maria Wintermair/Maria und Michael Schalk mit Sohn Josef |
| 10:00 Uhr | OMG | Palmsonntagsspaziergang für Familien, Treffpunkt Kirchplatz St. Michael |
| 10:00 Uhr | REH | Messe
für Maria Aumiller (MM) / Rosa und Anton Treffler mit Geschwister /
Theresia Bley
nach der Messe Osterkerzenverkauf der KLJB |
| 11:00 Uhr | PAA | Tauffeier von Leonie Rautenstrauch |

Montag, 30.3. Montag der Karwoche

- | | | |
|----------|-----|---|
| 9:00 Uhr | OMG | Messe
für Anna Röhrle / Michael Wittmann |
|----------|-----|---|

Dienstag, 31.3.	Dienstag der Karwoche
19:15 Uhr ÖLZ	Messe
Mittwoch, 1.4.	Mittwoch der Karwoche
10:00 Uhr	Chrisammesse im Hohen Dom zu Augsburg
Donnerstag, 2.4.	Gründonnerstag
19:30 Uhr OMG	gemeinsame Feier des Abendmahles mit Fußwaschung
Freitag, 3.4.	KARFREITAG
9:00 Uhr PAA	Kreuzwegandacht
9:00 Uhr BAC	Kreuzwegandacht
9:00 Uhr OMG	Kreuzwegandacht
9:30 Uhr RIN	Kreuzwegandacht
10:00 Uhr FRE	Kinderkreuzweg
11:00 Uhr REH	Kinderkreuzweg
14:00 Uhr REH	Karfreitagsliturgie
14:00 Uhr BAC	Karfreitagsliturgie
15:00 Uhr OMG	Karfreitagsliturgie
15:00 Uhr OMG	Kinderkreuzweg im Gemeinderaum im Pfarrhaus
16:00 Uhr EUR	Karfreitagsliturgie anschl. Betstunde
16:00 Uhr PAA	Karfreitagsliturgie
Samstag, 4.4.	Karsamstag
17:00 Uhr OMG	Kinderauferstehungsfeier mit Speisenweihe
20:30 Uhr REH	Feier der Osternacht mit Segnung der Osterspeisen für Dora Strobl / Martin Steinhardt
20:30 Uhr FRE	Feier der Osternacht mit Segnung der Osterspeisen
Sonntag, 5.4.	HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN
6:00 Uhr OMG	Feier der Osternacht mit Segnung der Osterspeisen
6:00 Uhr PAA	Feier der Osternacht mit Aufnahme in die Kirche und Firmung anschl. Segnung der Osterspeisen
10:00 Uhr BAC	Familiengottesdienst, mit Segnung des Weihwassers und der Osterspeisen für Maria Gastl (JM) / Leonhard (JM) u. Maria Gastl / Maria Walkmann (JM)
10:00 Uhr RIN	Festgottesdienst, mit Segnung der Osterspeisen Kollekte für die Kirchenheizung für Michael u. Afra Ketzer und Sohn Georg / Maria Treffler mit Peter u. Anna Treffler / Michael Losinger und Sohn mit Eltern Mahl / zum Dank / verstorbene Verwandtschaft Mair und Wintermayr
18:30 Uhr OMG	Festgottesdienst, mit Segnung der Osterspeisen für Rudolf Steinherr (JM), Maria Haas, Familie Holzmüller mit verstorbenen Angehörigen / Maria und Josef Späth
18:30 Uhr EUR	Festgottesdienst, mit Segnung der Osterspeisen für Laszlo Molnar, Anton und Kreszenz Thoma und Sohn Anton Thoma
Montag, 6.4.	OSTERMONTAG
8:30 Uhr ROH	Festgottesdienst mit Segnung des Weihwassers für Maria Wünsch, Paul u. Elisabeth Herger mit Tochter Elisabeth / Gerhard Büchler (JM), Anton und Maria Büchler, Josef Heinold / Anton und Agathe Gail (JM) / Johann und Anna Magg mit Georg und Monika Magg / Michael und Cäcilia Furnier mit Tochter Helga
10:00 Uhr PAA	Festgottesdienst für Johann Naßl

Dienstag, 7.4.	Dienstag der Osteroktav
19:15 Uhr ÖLZ	Messe
Freitag, 10.4.	Freitag der Osteroktav
9:00 Uhr OMG	Messe für Peter Friedl / Andreas Huber (JM) mit Verwandtschaft
18:30 Uhr ÖLZ	Messe
Samstag, 11.4.	Samstag der Osteroktav
12:00 Uhr ÖLZ	Messe
18:30 Uhr EUR	Sonntagvorabendmesse
Sonntag, 12.4.	2. SONNTAG DER OSTERZEIT - Weißer Sonntag
8:30 Uhr PAA	Messe für Katharina u. Ludwig Haller mit Verwandtschaft
8:30 Uhr RIN	Messe - entfällt
10:00 Uhr FRE	Messe - entfällt
10:00 Uhr BAC	Messe für Katharina Schöpf (MM) / Elfriede Weber (MM) / Maria Huber (JM) mit Johann Huber und Magdalena u. Josef Lechner / Hermann Mayr (JM)
12:00 Uhr ÖLZ	Messe
Montag, 13.4.	Hl. Martin I., Papst, Märtyrer
9:00 Uhr OMG	Messe für Theresia (JM) und Josef Helfer
Dienstag, 14.4.	Jahrestag der Weihe der Metropolitankirche
19:00 Uhr REH	Messe für Franziska Ketzler / Hildegard Winter / Johann Glück mit Angehörigen / Verwandtschaft Steinhardt und Thalhofer / Verwandtschaft Wagner und Gröppmair
19:15 Uhr ÖLZ	Messe
Mittwoch, 15.4.	Mittwoch der 2. Osterwoche
19:00 Uhr HÜG	Messe für Familie Limmer und Jürschik, / Maria und Andreas Meier (JM) / Eltern Kammerer / Albert Fischer
Donnerstag, 16.4.	Donnerstag der 2. Osterwoche
19:00 Uhr EUR	Messe für Katharina u. Ludwig Haller mit Verwandtschaft
19:00 Uhr OMG	Messe für Rita und Ehrenfried Geppert, sowie für Michael und Emma Fischer
Freitag, 17.4.	Freitag der 2. Osterwoche
9:00 Uhr OMG	Messe
18:30 Uhr ÖLZ	Messe
19:00 Uhr RIN	Messe für Roman Kramer (MM) mit Josef und Elisabeth Kramer und Verwandtschaft / Maria und Alfred Steber / Anni und Thomas Treffler / Anton Gilk / Theresia und Georg Pfundmair / Eugenie Silbermann mit Juliane und Andreas Lachner
19:00 Uhr PAA	Messe für Therese Tröger-Bergmair (JM)

- Samstag, 18.4. Samstag der 2. Osterwoche**
- 12:00 Uhr ÖLZ Messe
 18:30 Uhr FRE Vorabendmesse
 für Magdalena (JM) u. Max Gröninger mit Angehörigen
 18:30 Uhr BAC Sonntagvorabendmesse zum Patrozinium
 für Steve Recht (JM) / Otmar Hartl (JM)
- Sonntag, 19.4. 3. SONNTAG DER OSTERZEIT**
- 8:30 Uhr OMG Messe für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft
 für Josef Dosch sen. (JM) / Josef Wolf / Arnold Gold / Rosa und Anton Maier
 / Andreas u. Thomas Wunder / Anton u. Franziska Holzmüller / Josef (JM)
 u. Maria (JM) Magg und Sohn Richard / Margarete Lindemaier
 8:30 Uhr EUR Messe
 für Mathilde Osterhuber (JM)
 10:00 Uhr REH Messe - mit einer Erwachsenenfirmung
 für Maria und Peter Aumiller (MM) / Rosa und Anton Treffler
 10:00 Uhr PAA Messe
 für Michael Gastl jun. / Stephanie Lorenz (JM) / Maria u. Otto Michl mit
 Johann Helfentsrieder (MM) / Hans Naßl / Georg Trübenbacher mit
 Verwandtschaft Trübenbacher-Weichenberger / Herbert Augart / Margareta
 Steinhart / Johann u. Katharina Leutgäb u. Anna Wenk / Josefa und Fritz
 Huber
- Montag, 20.4. Montag der 3. Osterwoche**
- 9:00 Uhr OMG Messe
- Dienstag, 21.4. Hl. Konrad v. Parzham, Ordensbruder, Hl. Anselm, Bischof**
- 18:30 Uhr Bittgang zum Markustag Treffpunkt am Feuerwehrhaus
 19:00 Uhr EUR Wortgottesfeier
 19:00 Uhr ROH Messe
 für Fischer Theresia (JM) und verstorbene Verwandtschaft / Helmut
 Losinger (JM) / Margaretha u. Michael Schweizer mit Eltern, Geschwistern
 und Stefan u. Josef Jehle und Maximilian Echter / Mathias Huber jun. /
 Magdalena (JM) mit Johann Straßer / Maria Pangerl (JM)
 19:15 Uhr ÖLZ Messe
- Mittwoch, 22.4. Mittwoch der 3. Osterwoche**
- 19:00 Uhr BAC Messe
 für Johann Manhart
- Donnerstag, 23.4. Hl. Georg, Märtyrer und Hl. Adalbert, Bischof, Glaubensbote**
- 18:00 Uhr Markuswallfahrt mit hl. Messe in Herrgottsruh,
 Friedberg Treffpunkt am Kirchplatz in Ottmaring um 18.00 Uhr,
 Heilige Messe ca. 19.00 Uhr in Herrgottsruh, Friedberg.
 Die Messe in Ottmaring entfällt.
 19:00 Uhr EUR Messe

- Freitag, 24.4. Hl. Fidelis v. Sigmaringen, Ordenspriester, Märtyrer**
- 9:00 Uhr OMG Messe
- 14:00 Uhr OMG Probe zur Erstkommunion
- 18:30 Uhr ÖLZ Messe
- 19:00 Uhr PAA Messe
- für Johann Naßl / Bichler Franz / Katharina und Bruno Lulei mit Anna Deibler / Maria Wintermair
- 19:00 Uhr RIN Messe
- für Anton und Barbara Holzmüller mit Eltern / Schlosser Walter und Emma / Centa u. Innozenz Lindemeyer, Alfred Böckl, Renate Brunner mit Georg / Viktoria und Mathias Treffler mit Andreas / Magdalena u. Ferdinand Graf mit Frieda und Eltern / Alois u. Viktoria Bradl / Michael Holzmüller (JM) / Josef und Theresè Gail / Christl Kirchner (JM) und Erwin Glück
- Samstag, 25.4. Hl. Markus, Evangelist**
- 9:30 Uhr OMG Erstkommunion
- 11:00 Uhr OMG Erstkommunion
- 12:00 Uhr ÖLZ Messe
- Sonntag, 26.4. 4. SONNTAG DER OSTERZEIT**
- 9:30 Uhr OMG Erstkommunion
- 11:00 Uhr OMG Erstkommunion
- Montag, 27.4. Hl. Petrus Kanisius, Ordenspriester, Kirchenlehrer**
- 9:00 Uhr OMG Messe
- Dienstag, 28.4. Hl. Peter Chanel, Priester**
- 19:00 Uhr ROH Messe
- für Philomena Wex (JM)
- 19:15 Uhr ÖLZ Messe
- Mittwoch, 29.4. Hl. Katharina von Siena, Ordensfrau, Kirchenlehrerin**
- 19:00 Uhr RED Messe
- für Hermann Heß (JM) / Pfr. Anton Ziegenaus u. Geschwister mit Annemarie Böhler / Verstorbene Angehörige der Familie Ottilinger und Bögl
- Donnerstag, 30.4. Hl. Pius V., Papst**
- 19:00 Uhr OMG Messe
- für Stachl Hedwig und Georg
- 19:00 Uhr EUR Messe
- Freitag, 1.5. MARIA, PATRONIN DES LANDES BAYERN**
- 8:00 Uhr ROH Messe zum Patrozinium - Festgottesdienst für die ganze Pfarreiengemeinschaft
- 18:30 Uhr ÖLZ Messe
- 18:30 Uhr REH feierliche Maiandacht
- Samstag, 2.5. Hl. Athanasius, Bischof u. hl. Sigismund, Märtyrer**
- 12:00 Uhr ÖLZ Messe
- 18:30 Uhr EUR Sonntagvorabendmesse
- für Otto Schlierf mit Eltern und Geschwistern
- 18:30 Uhr BAC Floriansmesse
- für Elfriede Weber (MM) / Anton König

Sonntag, 3.5. 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

8:30 Uhr	RIN	Messe für Michael Kirchberger m. Eltern u. Schwiegereltern / Max und Rosina Rieger mit Sohn Maximilian und Schwiegersohn Egon / Magdalena Frauenknecht und Peter und Anna Treffler mit Maria Treffler / Johann Gutmann mit Eltern und Schwiegereltern und Angehörigen
8:30 Uhr	PAA	Messe für Späth Rosa / Johann u. Katharina Leutgäb u. Anna Wenk / Verstorbene der Familie Weichenberger / Franz u. Erna Heitzinger / Georg u. Josefa Mair / Karl u. Maria Mayr / Josef und Rosa Mahl mit Renate und Julia Goldstein, Gerta Dworschak (JM)
10:00 Uhr	OMG	Messe für alle Lebenden u. Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft - Floriansmesse für Erich, Maria und Armin Gaube / für Eltern Wunder und Gilk und Therese Wunder / Familie Baumgartner mit Angehörigen
10:00 Uhr	FRE	Messe für Maria Keller mit Johann und Tochter Edeltraud / Elfriede Schreier (JM) mit Bruder Konrad und Eltern
17:00 Uhr	BAC	feierliche Maiandacht "Maria sagt: Du wirst immer mein Kind sein", musikalische Gestaltung durch den Cantus Chor, im Anschluss Häppchen und Getränke am Kirchplatz

(Änderungen vorbehalten)

Der Annahmeschluss für den nächsten Gottesdienstanzeiger für die Zeit vom 02. Mai bis zum 31. Mai 2026 ist der 16. April 2026.

Der Annahmeschluss für das nächste Miteinander, erscheint zum Wochenende 25. - 26.07.2026 ist der 25. Juni 2026.

Herausgeber: Pfarreiengemeinschaft Ottmaring, St. Michaels-Platz 7 86316 Friedberg
Telefon: 0821-602183 | E-Mail: pg.ottmaring@bistum-augsburg.de | www.pg-ottmaring.de
Pfarrbüro Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Ostern für Familien in der Pfarreiengemeinschaft Ottmaring

Palmsonntag, 29.03.2026

Ottmaring: 10.00 Uhr

Treffpunkt Kirchplatz

Palmsonntagsspaziergang für Familien



Karfreitag, 03.04.2026

Kinderkreuzwege

Freienried: 10.00 Uhr

Rehrosbach: 11.00 Uhr

Ottmaring: 15.00 Uhr



Karsamstag, 04.04.2026

Ottmaring: 17.00 Uhr

Auferstehungsfeier für Kinder

Ostersonntag, 05.04.2026

Bachern: 10.00 Uhr

Familiengottesdienst

**Zu allen Gottesdiensten sind alle Familien
aus allen Pfarreien herzlich eingeladen!**

